# Auch ihr Gutes

Autor(en): **Zacher, Alfred**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-484890

**Nutzungsbedingungen**

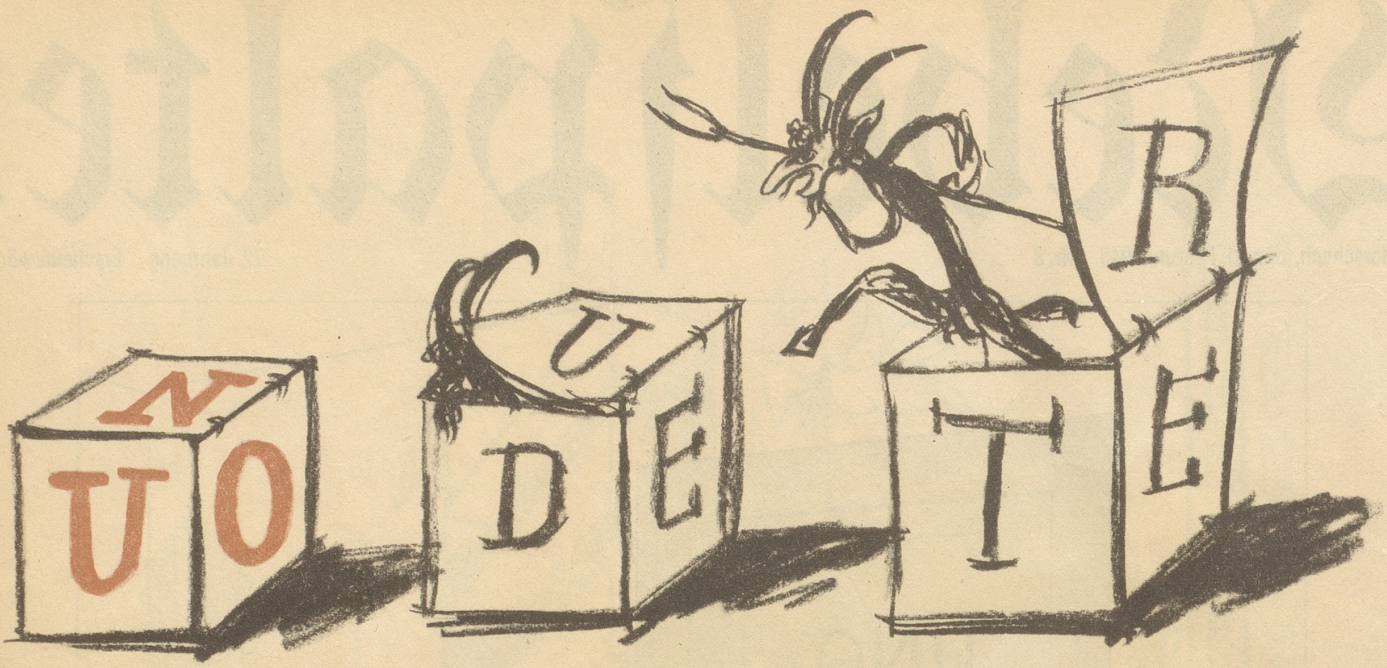
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**




Kirchgraber

## Es lauert der Teufel!

### Worte der Weisen

Waffenmacht wird durch größere Waffenmacht bezwungen, Schätze und Reichtümer werden geraubt und sind vergänglich, der Geist eines verständigen und tugendhaften Volkes ist edler, mächtiger und dauerhafter als Gold und Eisen. Paul Usteri

### Der Charakter

ist für den Menschen viel entscheidender als Reichtum des Geistes.

Jakob Burckhardt

### Die UNO tagt

Je mehr die Staatsmänner die Respektierung ihrer angestammten Rechte verlangen, desto weniger fühlen sie sich an ihre Pflichten gebunden.

Karagös

### Der Ernst

hat eine feierliche Seite, eine schauerliche Seite, überhaupt sehr viele ernsthafte Seiten, aber ein elektrisches Flekkerl hat er doch immer, und da fahren bei der gehörigen Reibung die Funken der Heiterkeit heraus.

(aus: Johann Nestroy, «Auswahl aus dem Gesamtwerk», Pegasus Verlag, Zürich.)

### Die Steuerschraube

Die Abgaben sind bald unsere noch einzige Aufgabe. Karagös

### Auch ihr Gutes

haben sogar die Skandale in unserer Militärverwaltung. Sie dürften bewirken, daß sich einige Herren in Zivil lieber als «Herr Meier» oder «Herr Doktor» anreden lassen, denn als «Herr Oberst» — früher durfte man das fast nicht wagen! AbisZ

### Basler in Bern

Beim Kindlifresserbrunnen steht eine Anzahl Amerikaurlauber und betrachtet die Standfigur. Kommen einige Basler aus dem Kornhauskeller, sagt einer zum andern: «Was isch dert los?»

«E, lueg doch, dä frißt das Kind ohni Sänf.» Ueli

### Alle Kriegsverbrecher

behaupten unisono, sie hätten den Krieg nicht gewollt. Das mag sogar stimmen, denn von altersher haben Mörder, Gangster, Einbrecher usw. zwar ihre unsauberen Geschäfte à tout prix machen wollen, aber wenn immer möglich, ohne auf bewaffneten Widerstand zu stoßen. f. e.

### Zwischen Prag und Davos

Die schweizerische Eishockeynationalmannschaft reiste nach ihren Spielen in Prag bekanntlich per Autocar über Deutschland in die Schweiz zurück. Bei Memmingen in der Nähe von München gibt es einen unfreiwilligen Aufenthalt, weil der Wagen in eine Zone fuhr, die wegen der dort herrschenden Maul- und Klauenseuche gesperrt war. Während sich der Chauffeur über den neu einzuschlagenden Weg orientiert, kommt ein deutsches Fraueli daher und beginnt mit den Davoser Spielern folgendes Gespräch:

«Soso, aus der Schweiz seids. Seids etwa von Sankt Gallen?» Die Spieler verneinen und lassen das Fraueli weiter raten. «So seids vielleicht aus Zürich?»

«Wir sind aus Graubünden», entgegnet nun ein Spieler aus dem Landwassertal, «und zwar aus Davos.»

Jetzt gleitet ein verstehender Blick über das Antlitz des gwunderigen Weibleins. «Was, aus Davos kommens? Ja, da seids wohl Ausgewiesene?!»

Wüwa! P. Sch.

Willst Du Deinen Gaumen laben?
Im „Central" kannst Du alles haben